BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-70 DE

Hochfester, schnell belastbarer Ausgleichsmörtel für kleinflächige Reparaturen

BESCHREIBUNG

SikaScreed® HardTop-70 DE ist ein 1-komponentiger, weichplastischer, polymermodifizierter, rasch belast- und überarbeitbarer Fertigmörtel für den Einsatz horizontaler Flächen ab Schichtdicken von 10 mm mit schwindarmer Aushärtung.

ANWENDUNG

- Kleinflächige Reparaturen von hoch belasteten Industriebelägen mit rascher Überarbeitbarkeit und schneller Nutzung (ab 18 Stunden)
- Keinflächiger Ausgleich von bewitterten Außenbereichen wie Terrassen, Laubengängen, Betonplatten, etc. für leichte mechanische Belastungen
- Anwendung als Verbund-, schwimmender Estrich und Estrich auf Trennlage

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr schnelle Erhärtung für sofortige Nutzung (> 45 N/mm² Druckfestigkeit nach 24 Std.)
- Hohe Schichdicken (≤ 200 mm) mit nahezu schwindfreie Aushärtung (≤ 0,2 mm/m)
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit
- Hohe Abriebfestigkeit (Klasse A6 nach Böhme)
- Vollständige interne Wasserbindung durch neuartiges zementgebundenes Bindemittelsystem
- Dynamisch hoch belastbarer Bodenausgleich

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13813: CT-C70-F8-A6
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-3: Klasse R4
- EMICODE EC 1^{PLUS} (sehr emissionsarm)
- Brandverhalten: Klasse A1 (nicht brennbar)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement mit Hartzuschlägen
Lieferform	25 kg Papiersack
Aussehen/Farbton	Hellgraues Pulver
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen gelagert werden (+5 - +35 °C).
Dichte	ca. 2,3 kg/Liter (Frischmörtelrohdichte)
Maximale Korngrösse	D_{max}: 3,2 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse A6 nach Böhme		(DIN EN 13892-3)
Druckfestigkeit	ca. 45 N/mm²	24 h (+20 °C)	(DIN EN 13892-2)
	ca. 70 N/mm²	28 d (+20 °C)	
E-Modul (statisch)	ca. 34.000 N/mm²		
Biegezugfestigkeit	ca. 6 N/mm²	24 h (+20 °C)	(DIN EN 13892-2)
	ca. 8 N/mm²	28 d (+20 °C)	
Schwinden	Schwindklasse SW1		(DIN 18560-1)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	2,8 - 3,0 Liter Wasser pro 25 kg SikaScreed® HardTop-70 DE
Materialverbrauch	ca. 2,1 kg/m² pro mm Schichtdicke (Fertigmischung) Der Verbrauch ist abhängig von Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.
Schichtdicke	10 – 200 mm pro Arbeitsgang
Materialtemperatur	mind. +10 °C / max. +25 °C
Lufttemperatur	mind. +10 °C / max. +30 °C
Untergrundtemperatur	mind. +10 °C / max. +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 25 Minuten bei +20°C
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Die Oberflächenbearbeitung bzw. das Glätten der Oberfläche kann nach ca. 45 - 60 Minuten nach der Applikation von SikaScreed® HardTop-70 DE erfolgen (+20 °C). Anschließend ist die Fläche mittels einer PE-Folie mind. 18 Stunden als Schutzabdeckung nachzubehandeln. Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten
Wartezeit bis zur Nutzung	Leichte Belastung: ca. 18 Stunden Hohe Belastung: ca. 24 Stunden Die Zeitangabe ist ein Richtwert bei +20 °C und >50 % r.F..

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Applikation	Produkt	Verbrauch
Haftbrücke	SikaScreed®-10 BB / SikaScreed®-20 EBB	ca. 1,8 kg/m² / ca. 1 kg/m²
Ausgleichsmörtel	SikaScreed® HardTop-70 DE	ca. 2,1 kg/m² pro mm

Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode. Für weitere Systemaufbauten können Sie Kontakt zu Ihrem technischen Fachberater aufnehmen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaScreed® HardTop-70 DE darf niemals mit Portland-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden.

- Niedrigere oder höhere Material- und Untergrundtemperaturen, Schichtdicken und Wassergehalte verzögern oder beschleunigen das Glättzeitfenster erheblich.
- Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed® HardTop-70 DE hinzugeben.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-70 DE darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- SikaScreed® HardTop-70 DE nicht unter heißen klimatischen Bedingungen bei direkter Sonneneinstrahlung anwenden.
- Haarrisse und Risse aufgrund äußerer Umstände (Zugluft, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit, klimatischen Bedingungen) sind nicht auszuschließen.
- Risse aufgrund von Schwind- und Kriechverformungen des darunterliegenden Untergrundes können von SikaScreed® HardTop-70 DE nicht aufgenommen werden.
- Bestehende Fugen im Untergrund müssen auch im SikaScreed® HardTop-70 DE übernommen werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-70 DE ist eine gute Untergrundvorbehandlung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik und der Einsatz der entsprechenden Systemhaftbrücke.
Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittkanten bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile etc., sind in jedem Fall mit SikaScreed®-20 EBB vorzustreichen.

MISCHEN

Manueller Mischvorgang
SikaScreed® HardTop-70 DE in einem geeignetes Gefäß mit sauberem Wasser anmischen. Sorgfältig mit elektrischen Rührwerk (mit max. 500 U/min) mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Mindestmischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

Maschineller Mischvorgang
Bei Verarbeitung mittels Zwangsmischer SikaScreed® HardTop-70 DE mit der richtigen Menge sauberen Wassers bis zur Mischerkapazität (n x 25 kg) zugeben. SikaScreed® HardTop-70 DE gründlich mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Mindestmischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

VERARBEITUNG

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke wird in den Betonuntergrund ausreichend eingearbeitet. Bereits ausgehärtete Haftbrücke ist zu entfernen und vor der Applikation von SikaScreed® HardTop-70 DE erneut aufzutragen.
Der angemischte SikaScreed® HardTop-70 DE wird nass-in-nass in die Systemhaftbrücke eingebracht und über Höhenlehren abgezogen. Anschließend kann die Oberfläche mit geeigneten Werkzeugen händisch geglättet werden.
Die Nachbehandlung hat sofort nach dem letzten Glättvorgang mittels PE-Folie zu erfolgen. In Zugluftbereichen, auf Freiflächen, bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 15°C und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor dem Glättvorgang) mit Folie abzudecken. Die Nachbehandlung mittels Folie sollte zumindest über Nacht (18 Stunden) fortgesetzt werden. Bei Temperaturen zwischen +10°C und +15°C (Untergrund, Material und Luft) ist der Mörtel mindestens 36 Stunden mit Folie nachzubehandeln, da ein Vertrocknen des Mörtels zu Reaktionsstörungen führen kann.

Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte und Werkzeuge müssen unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beur-

teilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de